

Termine

Zu Seminarbeginn bekommen alle Teilnehmenden den 2-Jahres-Plan mit den Terminen und den Seminarinhalten. Evtl. nötig werdende Änderungen bzw. Programmumstellungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Kosten

Der Seminarbeitrag beträgt 240 Euro pro Monat und gilt für 22 Monate. Näheres regelt eine schriftliche Vereinbarung zwischen Teilnehmenden und Seminarverein.



Anmeldung und Aufnahme

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung (PDF, E-Mail). Ein persönliches Aufnahmegespräch ist obligatorisch. Für Rückfragen und mehr Informationen können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Seminarkollegium.

www.lehrerseminar-frankfurt.de

Jetzt informieren ** Beginn Mitte September 2020 **

Jetzt informieren **

Lehrer*innenausbildung Waldorfpädagogik in Frankfurt am Main

Mit dem
Kopf forschen
wir an grundlegenden Ideen zu
Methodik und Didaktik



Mit dem
Herzen entwickeln
wir die individuelle Persönlichkeit
und Phantasiekräfte



Mit der
Hand schulen
wir die Fertigkeiten für die
pädagogische Arbeit



Beginn September 2020

zweijähriges, berufsbegleitendes Seminar

Seminar für anthroposophische Pädagogik e.V.
c/o Freie Waldorfschule Frankfurt/M.
Friedlebenstraße 52
60433 Frankfurt am Main
Tel.: 069/95 306 900
www.lehrerseminar-frankfurt.de

Ziele der Ausbildung

Das berufsbegleitende Lehrer*innen-Seminar vermittelt die Grundlagen der Waldorfpädagogik. Diese Bausteine sollen dazu beitragen:

- **methodisch-didaktische Übungen zu den Unterrichtsinhalten Klasse 1 - 8**
- **künstlerische Kurse (Malen, Plastizieren, Musik, Sprachgestaltung und Eurythmie)**
- **arbeiten an Grundlagen der Anthroposophie und der anthroposophischen Menschenkunde**

Das Kollegium des Lehrerseminars Frankfurt begleitet die Teilnehmenden auf ihrem persönlichen Ausbildungsweg.



Voraussetzungen

Wir wenden uns an Menschen, die den Wunsch haben, an einer Waldorfschule zu unterrichten. Für die Teilnahme wird eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung vorausgesetzt. Es können auch Menschen aus anderen Berufsgruppen mit entsprechender Fachqualifikation aufgenommen werden.

Die Voraussetzungen für die Unterrichtsgenehmigung sind im Bedarfsfall von den jeweiligen Schulen zu klären.

Aufbau des Seminars

Das Seminar läuft über zwei Jahre. Im Zentrum des ersten Jahres stehen die künstlerischen Übungen, die anthroposophische Grundlagenarbeit und methodisch-didaktische Übungen zu den Unterrichtsinhalten der Unter- und Mittelstufe. Das zweite Jahr beinhaltet die gezielte Vorbereitung auf die Unterrichtstätigkeit durch vertiefende methodisch-didaktische Übungen und die Ausarbeitung einzelner Unterrichtsgebiete. Hospitationen, Praktika, Portfolioarbeit und eine Abschlussarbeit werden ausgeführt. Der zeitliche Umfang beträgt jeweils zwei Abende pro Woche und ein Wochenendseminar pro Monat.



- **wöchentlich: Dienstag, 17:30 bis 21:30 Uhr, Freitag, 17:30 bis 21:30 Uhr**
 - **monatlich: Samstag, 12:00 bis 20:00 Uhr, Sonntag, 9:00 bis 12:30 Uhr**
- Es gelten die hessischen Schulferien.

Inhaltliche Schwerpunkte der gesamten Ausbildung sind das 2. Jahrsiebt und die Arbeit der Klassenlehrerin bzw. des Klassenlehrers. Die menschenkundlichen Aspekte dieses Alters und der Aufbau der Klassenlehrerzeit von der 1. bis zur 8. Klasse bilden die pädagogische Grundlage sowohl für den Fachunterricht in dieser Zeit als auch für das Verständnis in der Oberstufe ab der 9. Klasse. Wie und wo fachspezifische Ergänzungen erworben werden können, wird im Gespräch aller Beteiligten und im Laufe des Seminars geklärt werden. Je nach Zusammensetzung innerhalb des Kurses werden zusätzliche fachdidaktische Kurse angeboten.

Künstlerische Arbeit

Die Entwicklung der Lehrer*innen Persönlichkeit ist der Hintergrund in den künstlerischen Kursen. Mit dem Kennenlernen der Laut- und Ton-Eurythmie geht eine intensive Wahrnehmungsschulung einher; in der Sprachgestaltung und den dramatischen Übungen erfahren Sie Stimm- und Körpersprache für die Arbeit an einer Schule; in der Musik lernen Sie das Flötenspiel und Klanginstrumente kennen; mit dem Gesang schult die Lerngruppe ihre musikalischen Fähigkeiten; das Zeichnen, Malen und Plastizieren ermöglicht das Ausprobieren von grundlegenden Techniken und die Sinnesschulung in Form und Farbe. In allen Künsten wird der Lehrplan der Waldorfschule von der 1. bis zur 12. Klasse erläutert. Die Selbsterfahrung und der Austausch darüber werden von den Dozent*innen fachkundig begleitet.

Praxisbegleitung

Für die Berufseinsteiger*innen bieten wir nach der Ausbildung eine Praxisbegleitung an. In dieser Phase wird es konkrete Vertiefungsthemen geben und die Bearbeitung und Reflexion von Fragestellungen aus der ganz aktuellen Praxis wird aufgegriffen.

Medienpädagogik

Ein weiterer Bestandteil in der Ausbildung ist die Einführung in die Medienpädagogik. Hier legen wir großen Wert auf die persönliche Medienkompetenz und den Umgang mit Medien im Schulalltag. Erkenntnisse aus Forschung und Waldorfpädagogik werden erarbeitet.

Praktika, Abschlussarbeit, Portfolio

Eine mindestens dreiwöchige Hospitation im ersten und ein ca. dreiwöchiges Praktikum im zweiten Jahr sind Bestandteile der Ausbildung.

Im Verlauf des zweiten Kursjahres erarbeitet sich jede/r Teilnehmer*in ein selbst gewähltes Thema, das als schriftliche Abschlussarbeit vorgelegt wird. Die Themen können auch im künstlerischen Bereich liegen, ergänzt durch eine schriftliche Erläuterung.

Eine Präsentation zu Seminarende ist obligatorisch. Die Erarbeitung eines Portfolios ergänzt das Eigenstudium über die gesamte Kurszeit.

Seminar-Abschluss

Die Seminarzeit wird mit einem Festakt abgeschlossen, der von den Teilnehmenden selbst gestaltet wird. Hier kommen selbst erarbeitete Inhalte aus den Kursen zur Darstellung und einzelne Abschlussarbeiten werden vorgestellt. Über eine Lehrtätigkeit an einer Waldorfschule entscheidet das jeweilige Schulkollegium. Die Teilnehmenden erhalten nach Abgabe aller geforderter Leistungen ein vom Bund der Freien Waldorfschulen anerkanntes Diplom.

